

337384-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Technische Beratung und Konstruktionsberatung – ELT-Fachplanung für den Neubau der FOS/BOS Hans-Leipelt-Schule in Donauwörth

OJ S 94/2026 18/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Donau-Ries

E-Mail: joachim.aurnhammer@lra-donau-ries.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: ELT-Fachplanung für den Neubau der FOS/BOS Hans-Leipelt-Schule in Donauwörth

Beschreibung: Der Landkreis Donau-Ries schreibt die ELT-Fachplanung (§ 55 HOAI) für den Neubau der FOS/BOS Hans-Leipelt-Schule in Donauwörth in einem zweistufigen VgV-Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 74 VgV) stufenweise ab der LPh 1 aus.

Kennung des Verfahrens: a4416c92-44d4-4b99-9e4b-ac7eb9623374

Interne Kennung: LRA DON_2026_03

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000

Planungsleistungen im Bauwesen, 71321200 Heizungsplanung, 71321300 Beratung im Bereich Sanitärinstallation

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bieterfragen sind spätestens 7 Kalendertage vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist zu stellen, um eine rechtzeitige Beantwortung zu gewährleisten. Zum Angebot aufgefordert werden die besten drei bis fünf Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften, welche die meisten Wertungspunkte erreicht haben. Erreichen zwei oder mehr Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften die gleiche Punktzahl, entscheidet unter ihnen das Los. Zum Angebot aufgefordert werden aber nur Bewerber, die mindestens 50 von 100 Wertungspunkten erreicht haben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: ELT-Fachplanung für den Neubau der FOS/BOS Hans-Leipelt-Schule in Donauwörth

Beschreibung: Der Landkreis Donau-Ries schreibt die ELT-Fachplanung (§ 55 HOAI) für den Neubau der FOS/BOS Hans-Leipelt-Schule in Donauwörth in einem zweistufigen VgV-

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb (§ 74 VgV) stufenweise ab der LPh 1 aus.

Geplant wird ein Neubau mit max. 3.950 m² Hauptnutzfläche auf einem Baufeld neben der heutigen Bestandsschule, die bis zum Einzug in den Neubau genutzt werden kann. Ein

Rückbau des Bestandsgebäudes soll ggf. im Anschluss an den Neubau erfolgen. Die ELT-

Fachplanungsleistungen für die Anlagengruppe 4 und 5 sowie Anlagen der nicht-öffentlichen Erschließung und Technische Anlagen in Außenanlagen werden stufenweise vergeben. - Als

Stufe 1 werden zunächst die Grundlagenermittlung (LPh 1) und Vorplanung (LPh 2)

beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, als weitere Stufen abzurufen: - als Stufe 2 die

Entwurfsplanung (LPh 3), - als Stufe 3 die Ausführungsplanung (LPh 5), Vorbereitung der

Vergabe (LPh 6) und Mitwirkung an der Vergabe (LPh 7) sowie - als Stufe 4 die

Objektüberwachung – Bauüberwachung und Dokumentation (LPh 8) und die Objektbetreuung

(LPh 9). Auf die Beauftragung der weiteren Stufen besteht kein Anspruch. Für die einzelne

Stufen und die beauftragten Planungs- und Überwachungsleistungen wird auf den

Ingenieurvertrag, die Leistungsbeschreibung und die weiteren Vergabeunterlagen verwiesen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71310000 Technische Beratung und Konstruktionsberatung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71314100 Dienstleistungen im Elektrobereich, 71300000

Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 50 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 1

Weitere Informationen zur Verlängerung: Siehe Ingenieurvertrag

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Ausgefüllter Bewerberbogen Der Bewerberbogen und die nachfolgenden Mindestanforderungen sind auch von präqualifizierten Bietern und auch im Fall einer Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE) einzureichen bzw.

nachzuweisen. 2. Auszug Handelsregister oder Partnerschaftsregister. 3. Eigenerklärung

Bezug Russland (Formblatt III.27). 4. (wird vom AG eingeholt) Auszug aus

Wettbewerbsregister für Bieter (bei juristischen Personen: Auskunft für juristische Person). Der Wettbewerbsregisterauszug darf keine Eintragungen enthalten, welche die Zuverlässigkeit des Bieters in Frage stellen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindesthöhe

der Versicherungssumme für Personenschäden von 5.000.000,- EUR und für sonstige

Schäden (Sach- und Vermögensschäden) von 5.000.000,- EUR je Schadensfall. Die

Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle eines Versicherungsjahres

muss mindestens das Zweifache der genannten Versicherungssumme pro Versicherungsjahr

umfassen. Mit dem Teilnahmeantrag ist eine abgeschlossene Versicherung bei einem in

einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den

Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens mit den o.g.

Deckungssummen nachzuweisen. Die geforderte Sicherheit kann alternativ auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens (nicht ausreichend: Versicherungsmakler oder Eigenerklärung) erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss einer Betriebshaftpflichtversicherung mit den genannten Versicherungssummen im Auftragsfall verbindlich und ohne Vorbehalt zusichert.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Planungsleistungen im Bereich der ELT-Fachplanung – Leistungsbild § 55 HOAI) von durchschnittlich 400.000,- EUR netto p.a. in den vorausgegangenen drei Kalenderjahren (2023 bis 2025). Ein darüber hinaus gehender Umsatz wird bewertet. Die Höchstpunktzahl erzielt ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft mit einem durchschnittlichen spezifischen Jahresumsatz von 1.200.000,- EUR p.a. Sofern der Umsatz für das Jahr 2025 noch nicht festgestellt ist, kann der geschätzte Jahresumsatz angegeben werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Referenzen des Bewerbers bzw. der Bewerbergemeinschaft aus den letzten zehn Jahren. Der Auftraggeber bewertet die Eignung der Bewerber anhand der Vergleichbarkeit von Referenzen. Für die Vergleichbarkeit stellt der Auftraggeber darauf ab, ob die Planungs- oder Beratungsanforderungen der Referenzobjekte mit denen der zu vergebenden Planungs- oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Aufgrund der besonderen auftragsbezogenen Anforderungen an die Planung und Bauüberwachung für den Neubau einer FOS/BOS stellt der Auftraggeber für die Vergleichbarkeit auf die nachfolgenden Kriterien ab. Aufgrund des Umfangs des Gesamtprojekts und der inhaltlichen Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen sowie, um einen hinreichenden Wettbewerb sicherzustellen und insbesondere, um auch kleinere Bewerber nicht zu benachteiligen, stellt der Auftraggeber als Referenzzeitraum auf die letzten zehn Jahre (Mai 2016 bis Mai 2026) ab. Referenzen werden nur gewertet, sofern die Fertigstellung und Nutzungsaufnahme im vorgenannten Zeitraum erfolgt ist (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz). Der Auftraggeber behält sich vor, bei der angegebenen Kontaktstelle des Referenzgebers zu überprüfen, ob die Referenzen jeweils zur Zufriedenheit des Referenzgebers erbracht worden sind. Der Auftraggeber behält sich vor, Referenzen nicht zu werten, wenn diese nicht vollständig oder nicht im Wesentlichen auftragsgemäß ausgeführt worden sind. Sind mehrere Referenzen nicht wertbar, wird der Auftraggeber im Rahmen einer Prognoseentscheidung beurteilen, ob der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft über die erforderliche technische und berufliche Leistungsfähigkeit verfügt. Den Bietern wird anheimgestellt, bereits vorhandene Referenzbescheinigungen ihrem Teilnahmeantrag beizufügen. Referenzprojekte eines anderen Planungsbüros (insb. früherer Arbeitgeber) können angegeben werden, wenn der Bewerber bzw. die Bewerbergemeinschaft nachweist, dass eine weitgehende Identität zwischen den Personen, die für die Referenzaufträge zuständig waren und seinem Projektteam besteht. Die Bewerber sollen mit ihrem Teilnahmeantrag eine Eigenerklärung zu drei Referenzen einreichen (siehe L 1 Eigenerklärung Referenz 1 bis 3). Werden mehr Referenzen eingereicht, werden nur die aus Sicht des Auftraggebers besten drei Referenzen anhand der nachfolgenden Kriterien gewertet. Die nachfolgenden Kriterien sind mit denselben drei Referenzen nachzuweisen, also nicht Krit. a) bis c) mit Referenz 1 bis 3 und Krit. d) und e) mit Referenz 4 bis 6. a) Referenz

umfasst ELT-Fachplanungsleistung (Leistungsbild § 55 HOAI) mit LPh 2 bis 8 mit einer Fertigstellung und Nutzungsaufnahme im Referenzzeitraum Mai 2016 bis Mai 2026 (Mindestanforderung für die Wertung der Referenz). b) Referenz umfasst ELT-Fachplanungsleistung mit Anlagengruppe 4 (Starkstromanlagen) und Anlagengruppe 5 (Fernmelde- oder informationstechnische Anlagen). c) Referenz umfasst Objekte mit unterschiedlichen Nutzungsanforderungen (Unterrichtsräume, Verwaltung, Werkräume etc.). d) Referenz umfasst ELT-Fachplanungsleistungen mit addierten anrechenbaren Kosten in den Anlagengruppen 4 und 5 von mind. 1,3 Mio. EUR. e) Referenz wurde auftragsgemäß oder zumindest im Wesentlichen auftragsgemäß im Hinblick auf Termin- und Kostensicherheit ausgeführt (Eigenerklärung).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl Mitarbeiter (technische Fachkräfte), die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen (§ 46 Abs. 3 Nr. 2 VgV). Bewertet wird die Anzahl der technischen Fachkräfte (Ingenieure, Staatliche geprüfte Techniker, Meister oder vergleichbar), einschließlich der Führungskräfte (siehe L 2 Eigenerklärung Anzahl Ingenieure). Mindestanforderung sind 3,0 technische Fachkräfte als Vollzeitkräfte (VZÄ). Die Höchstpunktzahl erzielt ein Bewerber/eine Bewerbergemeinschaft mit 6,0 VZÄ. Vollzeitkräfte werden als 1,00 Mitarbeiter gewertet. Teilzeitkräfte werden auf Vollzeitkräfte (40 h Woche) umgerechnet und auf zwei Dezimalen kaufmännisch gerundet.

Bsp.: Eine Halbtageskraft mit 20 h / Woche wird mit 0,5 gewertet. Bei

Bewerbergemeinschaften werden die technischen Fachkräfte der Mitglieder der

Bewerbergemeinschaft addiert (§ 43 Abs. 2 S. 1 VgV).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a4416c92-44d4-4b99-9e4b-ac7eb9623374

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 22/06 /2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/a4416c92-44d4-4b99-9e4b-ac7eb9623374

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch
Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 15/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung steht im Ermessen des Auftraggebers und ist nur in den Grenzen des § 56 VgV zulässig.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Donau-Ries

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Landkreis Donau-Ries

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Donau-Ries

Registrierungsnummer: 14819

Postanschrift: Pflegstr. 2

Stadt: Donauwörth

Postleitzahl: 86609
Land, Gliederung (NUTS): Donau-Ries (DE27D)
Land: Deutschland
E-Mail: joachim.aurnhammer@lra-donau-ries.de
Telefon: +49 906743474
Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 9858df37-32d3-499b-87f3-5417c8f8870b
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80438
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de
Telefon: +49 892176-2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: a4416c92-44d4-4b99-9e4b-ac7eb9623374 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/05/2026 09:27:00 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 337384-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 94/2026
Datum der Veröffentlichung: 18/05/2026